

Unser

Gemeindebrief

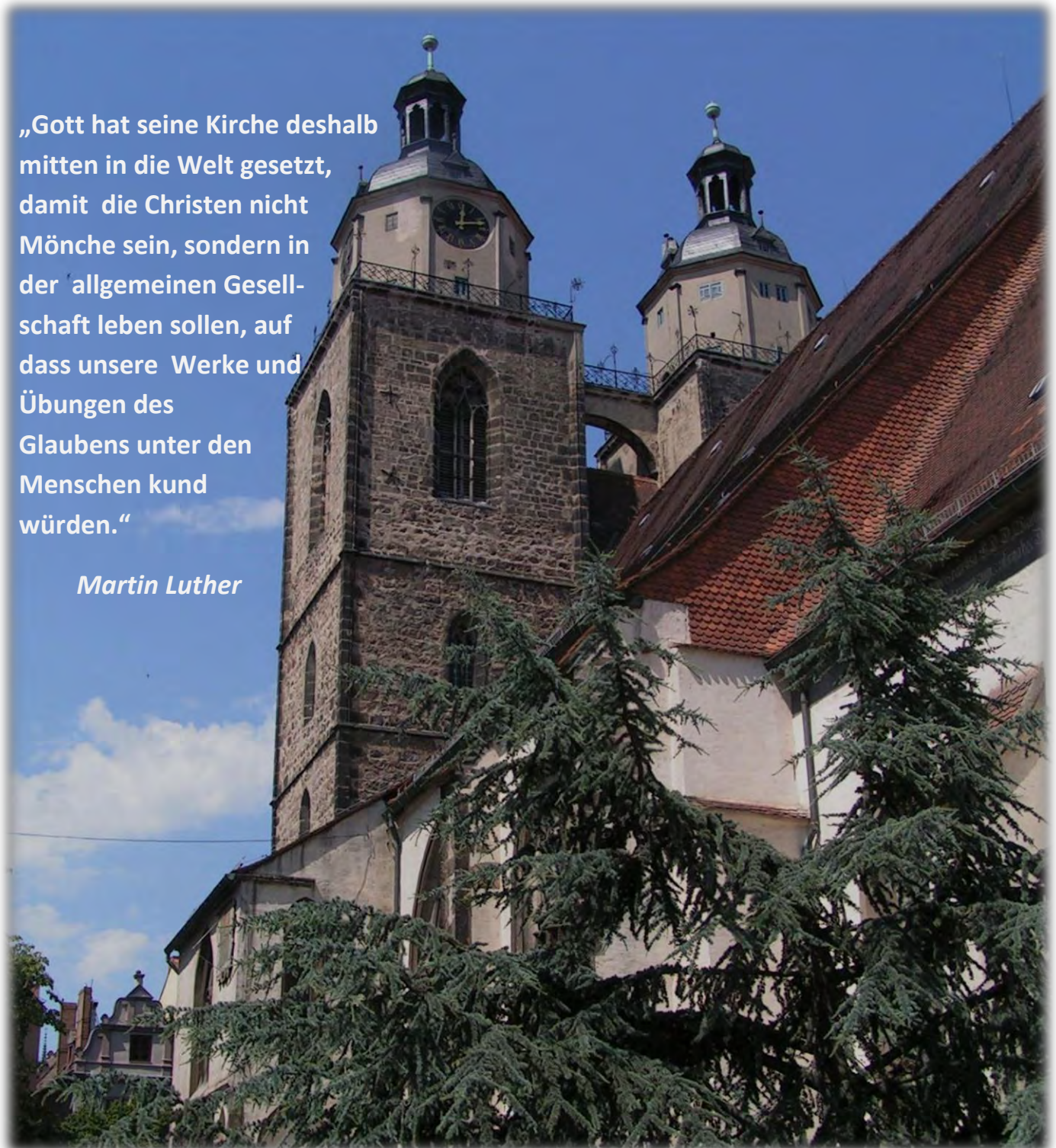
Oktober - November 2014



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dalum
evangelisch – auf gutem Grund

„Gott hat seine Kirche deshalb mitten in die Welt gesetzt, damit die Christen nicht Mönche sein, sondern in der allgemeinen Gesellschaft leben sollen, auf dass unsere Werke und Übungen des Glaubens unter den Menschen kund würden.“

Martin Luther



Stadtkirche St. Marien zu Wittenberg. Predigtkirche Martin Luthers

Adventsmarkt



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dalum
evangelisch - auf gutem Grund



Wir beginnen
um 14:00 Uhr
mit einem
Gottesdienst in
der Pauluskirche

30. November 2014 von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Im Martin-Luther-Haus, An der Schaftrift 40, Dalum

Kaffee u. Kuchen



Weihnachts-
schmuck u.
adventliche
Gestecke

Waffeln



Holz- u. Bastelarbeiten



Heißwürstchen u.
Frikadellen

Stockbrot



Glühwein u. kalte Getränke



Russische



Spezialitäten



mit Kartoffelsalat

Der Erlös ist für vielfältige Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde bestimmt.



Liebe Leserinnen und Leser von „Unser Gemeindebrief“!

Kennen Sie die Peanuts-Karikaturen mit Charlie Brown, Snoopy und Co? Eine zeigt den Jungen „Linus“.

Er hält ein Schild mit der Aufschrift: „Christus ist die Antwort!“ Der kleine, freche Hund „Snoopy“ trägt auch ein Schild, das er Linus provozierend entgegenhält: „Und was war die Frage?“ Humorvoll und prägnant kommt zum Ausdruck, was viele der Kirche heute vorwerfen:



Ihre Botschaft gehe oft an den Alltagsfragen der Menschen vorbei. Sie antworte auf Fragen, die niemand gestellt habe. Sie wiederhole alte Glaubenssätze, die viele nicht mehr verstehen. Besser als mit dieser Karikatur kann man kaum beschreiben, was die Aufgabe der Kirche ist: Die oft unausgesprochenen Fragen und Sehnsüchte der Menschen aufzuspüren und deutlich zu machen, dass diese sehr wohl etwas mit dem christlichen Glauben zu tun haben. Dies war auch Martin Luther wichtig: Die Kirche müsse „dem Volk aufs Maul schauen“, eine zeitgemäße Sprache sprechen, die aktuellen und akuten Fragen, Ängste und Sehnsüchte der Menschen wahrnehmen und kommunizieren. Das war damals wie heute notwendig: Viele leiden darunter, dass unsere Gesellschaft zunehmend

vom Egoismus und mangelnder Zivilcourage geprägt ist. Dahinter stehen unausgesprochen die Fragen nach Menschlichkeit, Solidarität, Rücksichtnahme und Toleranz. Kann nicht der Blick auf die zentralen Botschaften Jesu hier neue Perspektiven eröffnen? Viele Menschen haben Angst, weil die Gewaltbereitschaft zunimmt. Könnte nicht die Friedensbotschaft Jesu eine Neuorientierung einleiten? Vielen geht auf, dass Geld und Besitz allein nicht glücklich machen. Mit dieser Erkenntnis ist die Frage verbunden, wie denn ein wertvolles und erfülltes Leben aussehen könnte. Ist nicht eine Antwort auf diese Frage, sich die Wertevorstellungen Jesu anzueignen? Also: Hoffen wir nicht nur auf viele „freche Snoopys“, die sich nicht mit vermeintlich leeren Glaubensformeln und stereotypen Antworten zufriedengeben. Lassen wir uns auch ruhig von ihnen dazu herausfordern, die Unsicherheiten und Fragen der Menschen aufzuspüren. Denn die Antworten, die der christliche Glaube anzubieten hat, sind alles andere als „Peanuts“!

Ihr / euer Pastor Thorsten Jacobs

Impressum

Unser Gemeindebrief:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand.

ViSdP: Thorsten Jacobs

Redaktionsteam: Thorsten Jacobs (TJ), Mechtild Rogin (MeR), Manfred Rogin (MR), Philip Krieger (PK), Walter Schulz (WS)

Verantwortlich für Werbung: Thorsten Jacobs

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Dezember - März 2015 (!): 10. November 2014.

Gesamtgestaltung und Fotos (wenn nicht anders angegeben): Thorsten Jacobs

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 1150 Exemplare

Bankverbindung: Sparkasse Emsland Konto-Nr.: 40000929, BLZ: 26650001



Liebe Schwestern und Brüder im gemeinsamen Glauben.

Gott sei Dank

.... es ist prima gelaufen, es ist nichts passiert, hat das Wetter mitgespielt, hatten wir einen schönen Tag und alle waren zufrieden.

Wie oft denken wir, sagen wir diese drei Worte:

Gott sei Dank.

*Aber drehen wir einmal diese drei Worte um, so erfahren wir den tieferen Sinn unseres Erntedankfestes: **Dank sei Gott!***

Dank sei Gott

.... für die Fülle der Ernte, für die Früchte der Erde, die wir im Lauf des Jahres gesammelt haben, für den Wohlstand, für den Frieden, für so vieles, was unser Leben bereichert und reich macht.

Es ist gut, einmal im Jahr für all das danken zu können, was wir über das Jahr hinaus zum Leben gebrauchen und zu bekennen, dass Gott der Schöpfer des Himmels und der Erde ist.

Deshalb heißt es in der Heiligen Schrift - im Alten Testament:

„Wenn der Herr, dein Gott, dich in ein prächtiges Land führt, ein Land mit Bächen, Quellen und Grundwasser, das im Tal und am Berg hervorquillt, ein Land mit Weizen und Gerste, mit Weinstock,

Feigenbaum und Granatbaum, ein Land mit Ölbaum und Honig, ein Land, in dem du nicht armseelig dein Brot essen musst, in dem dir an nichts fehlt, dann nimm dich in acht, dass dein Herz nicht hochmütig wird und du den Herrn, deinen Gott nicht vergisst.“

(Dtn 8, 7-17)

Der Inhalt dieses biblischen Textes hat an Aktualität nichts verloren, denn auch wir leben hier auf einem prächtigen und fruchtbaren Stückchen Erde.

Aber längst darf es uns am Erntedankfest nicht nur mehr um die Erträge landwirtschaftlicher oder gärtnerischer Arbeit gehen, sondern um die Früchte der Arbeit in der Familie, im Beruf, um das Geld, das verdient wurde und für vielerlei Anschaffungen bereitstand. Wir, die wir voll Dankbarkeit unsere Ernte eingebracht haben, sollten allerdings nicht den Blick verlieren für jene Menschen, die keine eigene Ernte einbringen konnten wegen persönlicher Arbeitslosigkeit oder Krankheit. Wir müssen lernen mit den Menschen auf unserer Erde zu teilen, die aufgrund von Naturkatastrophen um das Überleben kämpfen und mehr arm- und mühselig ihr Brot essen. An der Verwirklichung von mehr Gerechtigkeit und daran, dass alle Menschen ihr tägliches Brot haben können wir mitarbeiten. Auf diese Weise – durch die Bereitschaft zum Teilen und mehr Solidarität – können wir Gott danken.

*Gott danken, dass wir dazu die Möglichkeit, die Arbeitskraft und den Wohlstand haben. Denn diese menschlichen Gaben und alle Früchte des Lebens sind ein Geschenk – sind Gottes Geschenk – **Dank sei Gott!***

Für die Pfarreiengemeinschaft Geeste in ökumenischer Freundschaft,

Jürgen Altmeppen, Pfarrer

Sitzungstermine

Gemeindejugendkonvent (GJK)

Dienstag, 25. November 2014,
19.00 Uhr, im MLH-Lutherraum



Große Mitarbeiterrunde

Dienstag, 25. November 2014, 20.00 Uhr, im MLH-Lutherraum

Hauptamtlichentreff

Donnerstag, 27. November 2014, 08.30 Uhr, im MLH-Melanchthonraum

Kirchenvorstand

Sitzungen am: 14.10. und 11.11.2014 (Nachlese Visitation mit Superintendent Dr. Brauer), um 19.00 Uhr, im MLH-Melanchthonraum. Bitte Terminkalender mitbringen!

Trostcafé



Mit jenen, die auch trauern, zusammen zu sein. Ein Café für Erwachsene, Jugendliche und Kinder als Ort der Begegnung für Trauernde, an dem Sie nicht allein sind, an dem Sie Ansprechpersonen finden, wo Sie sich mit anderen, die in einer ähnlichen Situation sind, austauschen können, wo Sie selbst entscheiden, wie oft und wie lange Sie da sein möchten, an dem Sie fachlich qualifiziertes und erfahrenes Personal vorfinden. Der Verlust kann aktuell sein oder längere Zeit zurückliegen. Das Trostcafé Haselünne arbeitet in Gemeinschaft mit der Hospiz-Hilfe Meppen e.V. und der Hospizhilfe Twist e.V. Jeden **3. Montag im Monat, 17.00 bis 18.30 Uhr.**

Ansprechpartnerinnen:

Sabine Schnellen - Tel. (0 59 61) 323
Manuela Vorwerk - Tel. (0 5962) 21 45

Ort: Haus St. Vincent Haselünne

Info: www.hospiz-meppen.de

Trauergruppe für verwaiste Eltern

Eine professionelle Begleitung trauernder Eltern wird ebenfalls angeboten. Treffen finden statt an jedem **3. Montag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr** im **Gemeindehaus St. Vitus** der Propsteigemeinde Meppen (Domhof 12 in Meppen). Infos unter oben genannter Webseite: www.hospiz-meppen.de.

Ortskirchgeld 2014



In diesen Tagen werden Sie wieder Zeilen mit der Bitte um das freiwillige Kirchgeld 2014 erreichen. Danke, dass Sie im vergangenen Jahr unsere Gemeinde mit Ihrem Geld unterstützt haben! Das Ergebnis ist erfreulich und sichtbar: **Der Friedhof hat ein ansprechendes Friedhofskreuz erhalten, der Boden im Martin-Luther-Haus wurde erneuert.** Auch die notwendige **Neuanschaffung einer Lichanlage in der Pauluskirche** (Brandgefahr durch die alten Lampen im Holz) **und weitere Sanierungsmaßnahmen** wurden u. a. mit diesem Geld ermöglicht! Vielen Dank, dass Sie mit Ihrem Geld dazu beigetragen haben. Als noch ausstehende und weitere Maßnahmen sind u. a. die **Renovierung der Friedhofskapelle in Dalum sowie der Fenster in der Markuskirche** geplant. Für die noch offen stehende Finanzierung benötigen wir weiter Ihre Hilfe. Sie wissen, dass der Ortskirchenbeitrag zu 100% unserer eigenen Gemeinde und damit den Menschen hier vor Ort und damit auch Ihnen zugutekommt. Für Ihre Hilfe, ganz gleich welcher Art, danken wir herzlich und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Ihr Kirchenvorstand und Ihr Pastor

Datenschutz

Altersjubiläen, Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden traditionell im Gemeindebrief veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dies ausdrücklich nicht wünschen, müssen dies bitte bis spätestens zwei Wochen vor Erscheinen des neuen Gemeindebriefes (je Mitte November, Februar, Mai und August) schriftlich oder mündlich im Pfarrbüro mitteilen.



Besondere Gottesdienste

Erntedankgottesdienst zum Thema: „Thank you for the music“



Alle sind anlässlich des **Erntedankfestes** am **05. Oktober 2014** um **10.30 Uhr** herzlich zum festlichen, familienfreundlichen und kirchenmusikalischen **Erntedankgottesdienst mit Abendmahl** in die **Pauluskirche Dalum** eingeladen. In diesem Gottesdienst werden sich die **neuen Konfirmanden** der Gemeinde vorstellen und **Peter Klinger als neuer Chorleiter** und **Albina Rachmanin** offiziell als **Organistin unserer Kirchengemeinde** eingeführt.

Gottesdienst zum Männersonntag

Der Männerkreis lädt alle herzlich zum Gottesdienst am **Männersonntag** ein:

Sonntag, 19. Oktober 2014, 10.30 Uhr, Pauluskirche



Wunderbar gemacht (Ps 139,14) –
Männer Körper Leben

„Ich bin so schön, ich bin so toll. Ich bin der Anton aus Tirol“, singt DJ Ötzi. Zumindest diese knappe Liedzeile kann beinahe jede Frau und jeder Mann mitsingen. Der Hit vom „Anton aus Tirol“ ist halt immer noch ein beliebter Partykracher. Dieser Anton aus Tirol ist mehr als nur ein Männername. Anton ist Lebensgefühl und Lebensmotto zugleich. Und die lauten: Spaß haben - Abfeiern - gut aussehen - das Leben genießen.

Aber im Ernst: bei vielen Männern hat in den vergangenen Jahren die Achtsamkeit gegenüber dem Äußerlichen und dem eigenen Körper deutlich zugenommen. Das hat zur Folge, dass in beinahe allen Lebenslagen und -bereichen zunehmend auch äußere Werte eine größere Rolle spielen. Erst kürzlich war zu lesen, dass dicke Manager und Entscheider out sind. Nix mit Bauch und Zigarre wie einst Ludwig Erhard, stattdessen Crosstrainer am Schreibtisch. Ihnen traut Mann/Frau zu, dass sie wissen, wo es lang geht. Der neue Phänotyp Mann ist clever, stark und vital - und das darf man ihm auch ansehen. Er erledigt seine Arbeit, bleibt bei allem, was im Leben auf ihn zukommt, cool. Er beschützt noch immer und ist dabei gut drauf. Männer lernen ganz allmählich, ihren Körper neben seiner Funktionalität auch gerade wegen seiner Funktionalität wahrzunehmen.

Leider ist diese Entwicklung immer noch sehr stark abhängig von Milieu, Einkommen, Bildung und sozialer Schichtung. Es wäre schön, wenn unser Jahresthema noch mehr Männer dazu bringen könnte, das zu erfahren, was die Worte des Psalmisten: „Wunderbar gemacht“ uns verheißen: *Mensch (Mann), du bist ein wunderbares Geschöpf Gottes, Gott schenkt dir seine Achtsamkeit, nimm sie an für dich und für die um dich herum!* Ein Gottesdienst, der aus Sicht von Männern für die ganze Gemeinde vorbereitet wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum gemeinsamen Mittagessen ins Martin-Luther-Haus eingeladen!



Hinweis für Trauungen, Ehejubiläen usw.

Bitte teilen Sie uns möglichst frühzeitig mit, wenn Sie Ihr besonderes Familienjubiläum mit einem Gottesdienst in einer unserer Kirchen feiern möchten. Gerade im Blick auf die pfarramtliche Verbindung mit der Kirchengemeinde Twist und bei Vertretungssituationen zu Urlaubszeiten in der Region ist es für uns sehr wichtig, rechtzeitig über anstehende Fest – und Jubiläumsgottesdienste informiert zu werden. Danke für Ihre Mithilfe!

„LUTHER MAL KATHOLISCH“

Ein Blick auf den Reformator Martin Luther mit „Augenzwinkern“ aus katholischer Sicht



Der ehemalige Emslanddechant, Domkapitular und Ökumenebeauftragter des Bistums Osnabrück, Reinhard Molitor (rechts) zusammen mit Bischof Bode, ist Gast in der lutherischen Pauluskirche in Dalum

Der ehemalige katholische Emslanddechant, Pfarrer Reinhard Molitor, Monsignore, Domkapitular und Ökumenebeauftragter des Bistums Osnabrück wirft mit einem Augenzwinkern einen Blick auf den Reformator Martin Luther aus katholischer Sicht. Im Anschluss seines Vortrags besteht die Möglichkeit zu Rückfragen, zur Aussprache und Diskussion:

Freitag, 24. Oktober 2014, 19:00 Uhr
Ev.-luth. Pauluskirche Dalum

Gemeindebriefherausgabe

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, den Gemeindebrief ab Dezember 2014



in einem neuen Rhythmus nur noch dreimal jährlich erscheinen zu lassen. Der Zeitraum umfasst in der Regel jeweils folgende Monate: Dezember bis März. April bis August und September bis November. Sollten – wie in diesem Jahr – die Sommerferien und die Urlaubszeit den gesamten August umschließen, wird der September

in die zweite Ausgabe hineingenommen (April bis September) und die Herbstausgabe entsprechend verkürzt (Oktober und November). Durch die Kostenersparnis ist es möglich, den Gemeindebrief ansprechend durchgängig in Farbe herauszugeben.

Kuchenspende für Adventsmarkt erbeten

Für den am 30. November stattfindenden Adventsmarkt (siehe S. 2) werden dringend Kuchenspenden erbeten! Wenn Sie einen Kuchen oder eine Torte fertigen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Rogin (05937/98760). Die Kuchen können dann am 30. November ab 13.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.



Altkleidersammlung

Die diesjährige Altkleidersammlung für Bethel findet statt: **02. bis 08. Oktober 2014**. Brauchbare Altkleider, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Federbetten, Schuhe (paarweise verschnürt) können gut verpackt **im Keller-
eingang links am Martin-Luther-Haus Dalum** oder bei der **Markuskirche** in Hesepe während des oben benannten Zeitraums – **und bitte NUR dann!** – abgestellt werden.



Konzert der Bethlehemgemeinde

Anlässlich des Doppeljubiläums der Bethlehemgemeinde Meppen (80 Jahre Kapelle in Osterbrock und 60 Jahre Bethlehemkirche Meppen) gibt die Band „Meanwhile“ ein Konzert:



**Freitag, 17. Oktober 2014 – 20.00 Uhr – Gemeindehaus
der Bethlehemkirche Meppen – Eintritt: 8,- € - Karten
an der Abendkasse oder im Pfarrbüro der Gemeinde**

Was ist eigentlich Kurseelsorge?

Einmal im Jahr bin ich für ca. drei Wochen als Kurseelsorger auf der Insel Baltrum tätig. Ich werde häufiger mal gefragt: Was ist das eigentlich? Was machen Sie dort und warum? Hier eine Antwort:



Hier läutet der Pastor noch selbst... Der Glockenturm der alten Inselkirche ist das Wahrzeichen der Insel Baltrum

Der Kurpredigerdienst wird von der Ev. - luth. Landeskirche Hannovers ausgerichtet. Diese beauftragt Pastorinnen und Pastoren nach Antrag zum Kurpredigerdienst. Einige Gemeinden an der Nordsee, in der Lüneburger Heide, im Harz und im Osnabrücker Land haben Anspruch auf die Unterstützung durch Kurpredigerinnen und Kurprediger. Die Kurprediger/innen bieten Programm und Seelsorge für die Urlauber/innen in diesen Gemeinden an und unterstützen die Gemeinden bei Gottesdiensten und Kasualien. Der Kurpredigerdienst ist zeitlich auf etwa drei Wochen begrenzt.



Die große Inselkirche und Gemeindehaus mit Kurpastorenwohnung

Für mich heißt das konkret, dass wir als Familie von der Kirchengemeinde vor Ort eine Wohnung gestellt bekommen. In diesem Jahr bereits zum neunten Mal. Der Dienst auf Baltrum umfasst für mich nach Absprache mit der Ortspastorin – das ist derzeit Pastorin Hedwig Friebe – das Halten von Gottesdiensten am Sonntag in der großen Inselkirche und Andachten in der kleinen, alten Inselkirche aus dem Jahre 1828 unter der Woche. Gelegentlich kommt einmal eine Gästetaufe oder eine

Gästetrauung hinzu. Einmal wöchentlich halte ich abends einen Vortrag. In diesem Jahr beispielsweise zu den Themen: „Dietrich Bonhoeffer, Theologie und Biografie zwischen Widerstand und Ergebung“, „Das Kreuz mit dem Kreuz – Deutungen zu dem Kreuzestod Jesu“ und „Katharina von Bora – eine biografische Stippvisite in das Hause Martin Luthers“.



Pastorin Hedwig Friebe ist derzeit Inselpastorin

Dazu kommen einige kleine Küsterdienste wie das Auf – und Abschließen der Kirche, das Bereitstellen und Entsorgen von Kerzenlichtern für einen Kerzentisch oder das Betreuen der regelmäßig stattfindenden Konzerte (Kartenverkauf und Abrechnung). Es ist erstaunlich und erfreulich, wie breit das kirchliche Angebot durch die Urlauber wahrgenommen wird. Bei den Vorträgen waren zwischen 30 und 85 Interessierte anwesend. In den Abendandachten sitzen regelmäßig etwa 50-60 Personen, in den Gottesdiensten am Sonntag in der großen Inselkirche etwa 250 bis 300. Entsprechend erfreulich ist der Gesang. Ebenso gut angenommen werden der Kindergottesdienst und die Angebote



für Kinder wie Spielen und Basteln, die Strandkirche oder die „Gute-Nacht-Kirche“. Musikalisch begleitet werden die Gottesdienste durch Gästekantoren und manchmal spontan durch anwesende Organisten oder Musiker. Neben den Diensten ist auch Zeit, die kleinste der ostfriesischen Inseln – auch „Dornröschen der Nordsee“ genannt, zu erkunden und den Zauber der autofreien und entschleunigten Insel zu genießen. Nur einen Feuerwehr- und einen Krankenwagen gibt es. Alles andere wird mit Pferdekutschen oder zu Fuß mit einem Handwagen erledigt.

Pastor Thorsten Jacobs

Dämmerchoppen – Public Viewing



Es passte einfach alles zusammen: Blauer Himmel, Sonnenschein, ein Fußball – Open-Air-Gottesdienst zu Beginn, ein Deutschland - Viertelfinalspiel um 18.00 Uhr zur WM, das auch noch gewonnen wurde, und an die 140 WM-Begeisterte von ganz jung bis alt, die sich gemeinsam das Spiel auf Großbildleinwand ansahen, grillten und anschließend mit noch mehr Besuchern gutgelaunt ausgiebig feierten und Livemusik von Daniela Menke genossen und tanzten... Klingt nach einem Sommermärchen? War es auch – nur echt! Am 04.07.2014 fand es statt am Martin-Luther-Haus in Dalum und war ein voller Erfolg, an dessen Ende auch noch der Erlös von rund 1000,- Euro stand.



Schön war's! Danke an alle Helferinnen und Helfer!



Autobahnkapellenaktionstag 2014



Nach dem Gottesdienst wurden drei ausscheidende ehrenamtliche Mitarbeiter mit je einem Präsentkorb durch den Vorsitzenden des Fördervereins (Diedrich Kohnert) geehrt. Von links: Diedrich Kohnert, Rudi Kassner, Bischof Dr. Klahr, Pfarrer Altmeyen, Pastor Jacobs, Alfred Sklenar, Willi Herbers.

Öso/TJ. In den 42 deutschen Autobahnkirchen und -kapellen fanden am 6. Juli Gottesdienste zum bundesweiten Aktionstag deutscher Autobahnkapellen statt. So auch in der ökumenischen Autobahnkapelle „Jesus, Brot des Lebens“ an der A31 zwischen Emden und Bottrop, an der Raststätte „Hesepoer Moor“. Die beiden die Kapelle betreuenden Geistlichen Pastor Thorsten Jacobs und Pfarrer Jürgen Altmeyen hatten in diesem Jahr den Regionalbischof des Evangelisch-lutherischen Sprengels Ostfriesland-Ems, Dr. Detlef Klahr (Emden), als Gastprediger eingeladen. Pastor Thorsten Jacobs begrüßte die rund 200 Gottesdienstbesucher, die in der 60 Personen Platz bietenden Autobahnkapelle und da-

vor Platz fanden. „60.000 Besucher finden jährlich den Weg in die kleine Kapelle im Herzen des Emslands. Autobahnkapellen sind „Raststätten für die Seele“, so Jacobs. In seiner Predigt erinnerte Regionalbischof Klahr daran, dass wir Gott auf jedem unserer Wege durchs Leben begegnen können. Das habe auch der Heilige Christophorus, der Schutzpatron der Reisenden, so erfahren. „Wem Christus im Glauben begegnet ist, der weiß, dass er mit Gott auf dem Weg ist, was immer auch kommen mag“, so Klahr. Autobahnkapellen seien Zeichen der Gastfreundschaft eines Landes und einer Region. Darum ermutigte Klahr seine Zuhörer: „Seid selbst Christusträger und setzt euch dafür ein, dass andere Menschen sich bei uns willkommen fühlen können, seien es die Reisenden, die hier in der Kapelle einkehren oder Menschen, die bei uns im Land Zuflucht suchen, weil sie in ihrer Heimat von Terror und Krieg bedroht sind. Es zeichnet Christen aus, wenn sie anderen Menschen Raum und Herberge geben auf dem Weg durch das Leben.“ Den Reisesegen spendeten die drei Geistlichen abschließend gemeinsam.



Nach dem Gottesdienst wurden drei ausscheidende ehrenamtliche Mitarbeiter mit je einem Präsentkorb durch den Vorsitzenden des Fördervereins (Diedrich Kohnert) geehrt. An den musikalisch von Albina Rachmanin an der Harmonium und dem Kirchenchor St. Ansgar, Twist, unter Leitung von Gerd Oelmann gestalteten Gottesdienst schloss sich ein vom Heimatverein organisiertes Kaffeetrinken an der A31 an.



Regionalbischof „in action“ bei der Predigt



KV-Klausurtagung in Wittenberg



Feste und gute Tradition ist es, dass der Kirchenvorstand einmal jährlich zu einer zwei- dreitägigen Klausurtagung aufbricht, um genügend Zeit und Freiräume zu haben, Schwerpunktthemen eingehend miteinander zu beraten und Beschlüsse zu fassen. In diesem Jahr führte der Weg wieder in die Lutherstadt Wittenberg, wo der Kirchenvorstand in der geschichtsträchtigen alten Universität „Leucorea“ wohnte und tagte. Über den Dächern Wittenbergs wurden unter anderem diverse Baumaßnahmen und die allgemeine Finanzlage der Kirchengemeinde erörtert. Auch die Reflexion der bisherigen Kirchenvorstandsarbeit und eine Gruppenanalyse standen auf dem Programm. Neben der Tagungsarbeit war es auch möglich, auf den Spuren Luthers und



seiner Theologie zu wandeln und spaßeshalber einmal in die Rollen von Luther und seinen Zeitgenossen zu schlüpfen. Im Blick auf das Reformationsjubiläum 2017 (500 Jahre Reformation) wurde eine auf das Jubiläumsjahr hinweisende Fahne angeschafft, die nun am Turm der Pauluskirche in Dalum hängt. Die **Kosten für die Tagung** werden überwiegend durch Zuschüsse und durch die Eigenbeteiligung der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher getragen, sodass der Gemeindehaushalt unserer Gemeinde damit *nicht* belastet wird.

Krabbelgottesdienst



Innerhalb der Eltern-Kind-Gruppen gibt es eine Gottesdienst – AG, die etwa viermal jährlich einen Krabbelgottesdienst für Eltern mit Kleinstkindern vorbereitet, der dann zusammen mit Pastor Jacobs in der Pauluskirche gefeiert wird. Die neue Leitung besteht aus Steffi Brinkhuis, Kerstin Möller, Nadja Norda und Dagmar Topphoff (bis Winter 2014/2015). Einen herzlichen Dank an das scheidende Team: Gaby Danetzki, Nicole Niemann, Kathrin Gessner und Christian Schulz!

Seniorenkreis Hesepe



Eine Ausflug an die nahe gelegene Autobahnkapelle unternahm der Seniorenkreis Groß Hesepe und ließ es sich bei einem Picknick bei strahlenden Sonnenschein richtig gut gehen.

Sommerfreizeit Südtirol von 12-15

In der Zeit vom 24. Juli – 08. August 2015 bietet die Ev. Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Meppen-Bethlehem, Dalum und Twist in Kooperation mit der Johanneskirchengemeinde in Lingen unter der Leitung von Philip Krieger eine Sommerfreizeit in Südtirol zum Preis von 445,- Euro an. Weitere Infos: **Philip Krieger** - Mobil: 0151-15259413 - Tel.: 05931-970570 - Mail: mail@philipkrieger.de. Anmeldungen sind bereits möglich. Weitere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief.

Konfirmandentag 2014



Laut dröhnte ein aktueller Disco-Knaller aus den Boxen im Innenhof des Klosters Frenswegen. Hunderte Jugendliche bewegten sich im Takt, zwischen ihnen sitzen Pastoren, Diakone und auch Ralf Meister, Bischof der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Was zunächst klingt wie eine wilde Party, ist eine Momentaufnahme aus dem Gleichnis vom verlorenen Sohn, das während der Andacht zu Beginn des inzwischen sechsten Konfirmandentags des Kirchenkreises Emsland-Bentheim aufgeführt wurde. Rund 650 Konfirmanden und rund 150 Teamer nahmen am 19. Juni daran teil. Entsprechend ist die Andacht mit dem Motto „You'll never walk alone“ – sinngemäß: Du gehst deinen Weg niemals alleine – überschrieben. Ralf Meister, der die Konfirmanden willkommen heißt, greift diesen Satz auf und sagt zu den Mädchen und Jungen: „Gott begleitet euch an allen Tagen.“



Bischof Meister und Superintendent Dr. Brauer beim Wettfußball-schießen. Links Moderator Philipp Rosenow

Während der Vormittag mit Andacht und Bibelarbeit in Kleingruppen eher geistliche Akzente setzte, standen am Nachmittag beim „Markt der Möglichkeiten“ Spiel und Spaß auf dem Programm. Ein Fußballturnier gehörte traditionell ebenso dazu wie Kreativangebote.

Historisches Fest in Hesepe

Im Rahmen der 825 Jahr – Feier unserer katholischen Schwesterkirche in Groß Hesepe lud Pfarrer Altmeppen den Kirchenvorstand unserer Gemeinde zu einem historischen Fest in seinem Garten mit historischen Gewändern ein. Der Kirchenvorstand nahm diese Einladung im Zeichen der wunderbaren Ökumene gerne an.



Besuch aus dem Landeskirchenamt



Von links: Synodale Gunda Dröge, Dr. Silke Hirndorf (Moormuseum), Pastor Jacobs, Präsidentin des LKA Dr. Stefanie Springer, Günter Hermes und Superintendent Dr. Brauer

Die Präsidentin des Landeskirchenamts, Frau Dr. Stefanie Springer, war am 1. Juli zu einem Kurzbesuch im Kirchenkreis. Unser Gemeindegebiet – besser gesagt das Moormuseum und die emsländische Siedlungsgeschichte – war auch Teil des Besuchs. Unter fachkundiger Führung unseres Kirchenvorstehers Günter Hermes konnte ihr dort ein interessanter Einblick in die Geschichte des Emslands und der Moorkultivierung gegeben werden.



Die Konfirmanden mit den Teamern am Eingang des „Museumspark Orientalis“

Konfirmandenfahrt nach Nijmegen

Sie hat schon Tradition in unserer Gemeinde: die Abschlussfahrt des Vorkonfirmandenjahrgangs ins Bibelfreilichtmuseum in Nijmegen, Niederlande. Gemeinsam starteten die Konfirmanden mit Pastorin Mirjam Valerius, Philip Krieger, Pastor Jacobs und einem Team von Mitarbeitenden bei strahlendem Sonnenschein.



schichte der Bibel, der Thora und auch des Korans und das religiöse Leben der drei Weltreligionen dargestellt ist, tauchten die Konfirmanden ein in die orientalische Welt vor zweitausend Jahren. Sie erlebten das Leben der Hirten in der Steppe, der Menschen in einem jüdischen Dorf, das kulturelle Leben einer römischen Stadt und auch die Stille oder gerade die Betriebsamkeit im Beduinienlager in der Wüste. Fester Bestandteil der Erkundung ist eine Wissens-Rallye durch die verschiedenen Dörfer und Städte. Als „Anreiz“ zur Mitwirkung und Wissenserweiterung winkten Gutscheine. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Gottesdienst in der Nazarethkirche Twist.



In der römischen Stadt

Im „Museumpark Orientalis“ in Nijmegen/Niederlande wird die Zeit der Bibel wieder lebendig. Das Freilichtmuseum in der Region „Heilig Landstichting“ nimmt Besucher mit auf eine Reise durch die Welt der Bibel. Jüdische Dörfer, Wege, eine Karawanserei, ein arabisches Dorf und eine römische Stadt setzen zurück in das Leben zur Zeit Jesu. Nach der einleitenden Ausstellung „Als Gott noch schrieb“, in der u. a. die Entstehungsge



Fahrt zur Landesgartenschau

Am 09. Juli fuhr eine Gruppe Gemeindeglieder aus den Kirchengemeinden Dalum und Twist unter Leitung von Pastor Jacobs zur Landesgartenschau nach Papenburg.



Dort wurden wir von Landesgartenschauapostor Ulrich Hirndorf begrüßt, der eine Erklärung des so genannten Kirchenschiffs gab, auf dem mehrmals täglich Andachten und Gottesdienste angeboten werden. Einen davon hielt bei – noch – strahlendem Sonnenschein Pastor Jacobs.



Im Anschluss an ein gemeinsames Mittagessen bestand die Möglichkeit, die Landesgartenschau zu besichtigen, bevor ein heftiges Sommergewitter den Ausflug vorzeitig beendete und die gemeinsame Abschlussandacht buchstäblich ins Wasser fallen ließ.



Doppeljubiläum in Twist



V. r.: Pastor Ulrich Hirndorf (2002-2012 Gemeindepastor Twist), Pastor Thorsten Jacobs (seit 2012 Gemeindepastor Twist und Dalum), Pastor i. R. Hejo Hedemann (1991-2001 Gemeindepastor Twist), Superintendent Dr. Bernd Brauer, Pfarrer Michael Schiller (Katholischer Pfarreienvbund Twist), Regionalbischof Dr. Detlef Klahr, Pastor i. R. Diedrich Kohnert (Vertretungspastor in Twist. Bis 2003 Pastor der KG Dalum), Lektorin Marianne Bublit, Lektor Reinhard Wenzel, Pastorin Mirjam Valerius (Kirchengemeinde Meppen-Bethlehem), 2. Kirchenvorstandsvorsitzender Volker Brümmel und Pastor i. R. Hellmuth Scholz (1964-1970 Gemeindepastor Twist).

Die mit uns pfarramtlich verbundene Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Twist feierte das 60. Weijubiläum der Nazarethkirche und das zehnjährige Bestehen ihres Bibelgartens, „Garten des Nazareners“. Aus Anlass des Doppeljubiläums predigte der Regionalbischof des Evangelisch-Lutherischen Sprengels Ostfriesland-Ems, Dr. Detlef Klahr, im Festgottesdienst. Neben Superintendent Dr. Bernd Brauer wirkten u. a. auch die ehemaligen Pastoren der Kirchengemeinde Hellmuth Scholz (1964-1970) und Pastor Ulrich Hirndorf (2002-2012) sowie Pastorin Mirjam Valerius, Pastor Kohnert und der kath. Pfarrer Michael Schiller im Gottesdienst mit. Hirndorf beschenkte die Gemeinde und den Bibelgarten, den er mit seiner Frau Silke 2004 initiiert hatte, mit einem rund 60 Jahre alten Winzerrebstock. Pastor Thorsten Jacobs begrüßte die Festgäste und erläuterte in seiner Festrede die neuesten Entwicklungen, den Neuanstrich und die Restaurierung der Sakralmöbel in der Nazarethkirche und die Anschaffung der neuen, handgewebten Paramente, die dank zahlreicher Spenden bereits bezahlt werden konnten. Im Anschluss feierte die Gemeinde bis in den späten Nachmittag mit vielfältigen Aktionen für Groß und Klein auf der Pfarrwiese und in den Gartenanlagen ein großes, Gemeinschaft stiftendes Fest.

Kinderkirchentag in Meppen



Am Samstag, den 12. Juli 2014, fand erstmals der Kinderkirchentag des Ev.-luth. Kirchenkreises Emsland-Bentheim in der Bethlehemkirchengemeinde Meppen statt. Alle waren gespannt, ob dieser Tag zu einem erfolgreichen Ereignis für die Gemeinde und den Kirchenkreis werden kann. Es gab keinerlei Erfahrungen für die Gemeinde, viele Ängste und Sorgen bestanden bereits bei den Planungen. Aber: **Es war ein voller Erfolg!** Etwa 80 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterschiedlichen Alters waren an diesem Tag bei gutem Wetter und guter Laune engagiert. Vom Auf- und Abbau, dem Waffeln backen, Organisation in der Kirche, dem Vorbereiten des Mittagessens, der Kinderbetreuung oder der Workshops, alle Bereiche wurden durch viele ehrenamtliche Mitarbeitende verantwortungsvoll übernommen.



Die Dalumer „Delegation“ von Kindern und Begleiterinnen

Herzlichen Dank noch einmal für Ihre und eure großartige Unterstützung und die nicht selbstverständliche

Hilfsbereitschaft. Bei strahlendem Sonnenschein kamen die Kinder des Kirchenkreises mit Bussen zu uns in die Kirchengemeinde, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Dieser Gottesdienst wurde in Zusammenarbeit mit einer Schulklasse Marienhausschule Meppen vorbereitet. Nach dem Gottesdienst fand das gemeinsame Mittagessen, in den Gruppen, der einzelnen Gemeinden statt, bevor der "Markt der Möglichkeiten" eröffnet wurde.



Vom Torwandschießen über Riesenseifenblasen, Taschen bemalen, Schneekugelgläser oder Bilderrahmen gestalten, Buttons kreieren oder sich schminken lassen, für jede und jeden war das passende Angebot dabei. Nach der Abschlussandacht in der Bethlehemkirche, die durch Diakonin Melanie Rudolfsen, Pia Balsen und Philip Krieger vorbereitet und gefeiert wurde, traten die ca. 400 Kinder unter dem Segen Gottes ihren Heimweg an.



Wir freuen uns bereits jetzt schon auf den nächsten Kinderkirchentag, wenn wir uns im Jahr 2015 in Werlte wieder treffen. Allen Beteiligten möchte ich an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihr Engagement danken!

Philip Krieger

Ökumenisches Fest des Glaubens



V. l.: Pfarrer Altmeppen, Pastorin Valerius, Lektorin Prange, Pastor Jacobs, Gemeindereferentinnen Sarah Abraham und Annegret Marien und Pastor Burghard.

„Durch alle Zeiten – glaubhaft leben“, war das Thema des 6. ökumenischen Gottesdienstes aller Kirchengemeinden der Gemeinde Geeste, der auf dem Kirchberg der St.-Nikolaus-Kirche Groß Hesepe stattfand. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von der Kirchenband „The Luckies“. In verschiedenen Beiträgen zeigten Pfarrer Jürgen Altmeppen, Pastor Tomasz, Gemeindereferentin Annegret Marien und Gemeindeassistentin Sarah Abraham von der Pfarreiengemeinschaft Geeste sowie Pastorin Mirjam Valerius, ev.-luth. Bethlehem Kirchengemeinde Meppen, Pastor Thorsten Jacobs und Lektorin Edeltraut Prange, ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum, wie vielschichtig und differenziert die Antworten auf die Frage, was Zeit ist, sein können. Zeit, so wurde deutlich, kann je nach Situation, Lebenslage, nach Alter oder auch nach Einstellung des Betrachters eine ganz verschiedene Bedeutung haben. „Gott ist der Herr der Zeit“, sagte auch Pfarrer Jürgen Altmeppen zu Beginn seiner Predigt.



Viele Menschen seien heute der Meinung, sie hätten die Zeit fest im Griff. Doch schnell würden sie eines Besseren belehrt. Jeder Mensch dürfe die schönen Zeiten genießen. Nur wer das tue, könne auch schlechte Zeiten verkraften. Der Geistliche verwies auf das Johannes-Evangelium, wo Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ So eine enge Beziehung wünsche Gott mit den Menschen. Sie sollten Frucht bringen. Alles habe seine Zeit, man solle sie sich nehmen. Zwischen den Teilen des Gottesdienstes präsentierte die Kirchenband „The Luckies“ Lieder teils variiert in Anlehnung an den Dixieland-Sound.



Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein gemütliches Beisammensein mit Grillen im Schatten des geschichtsträchtigen Kirchturms statt.

80 Jahre Bodelschwingkapelle in Geeste - Osterbrock



Auch unsere Nachbargemeinde Meppen – Bethlehem feierte im August ein besonderes Jubiläum: Die in Osterbrock befindliche Friedrich von Bodelschwingh – Kapelle wurde 80 Jahre alt. Das Bild zeigt die Gottesdienstgestaltenden und den Kirchenvorstand der Gemeinde unter Leitung von Pastorin Mirjam Valerius.

Backen + Basteln

der Nazareth- und Pauluskirchengemeinde (Twist und Dalum)

Selbst gestaltete Weihnachtsgeschenke, eigene Dekoration in der Adventszeit, es duftet nach selbstgebackenen Plätzchen



und einige schöne Dinge werden aus verschiedenen Materialien gestaltet.



All dies ist möglich beim Backen und Basteln in der Adventszeit, bei uns in der Gemeinde. Natürlich darf jedes Kind seine Kunstwerke anschließend mit nach Hause nehmen. Der Kostenbeitrag liegt bei **3,50,- €** je Kind. Wir treffen uns **am Freitag, dem 28. November 2014, von 15:00 – 17:15 Uhr** im Gemeindehaus der ev.-luth. Nazarethkirchengemeinde Twist. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von **6 – 12 Jahren**. Jüngere Kinder sollten nach Möglichkeit von einem Erwachsenen begleitet werden.



Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag mit Dir und Deinen Freunden.

Bitte telefonisch anmelden unter 05931-970570 oder 0151-15259413!!!

Euer Philip Krieger und Team

Aus dem Kirchenkreisjugenddienst

Angeboten wird ein Schnupperkurs unter dem Motto, „**Mach mit im Team**“:

Samstag, 18. Oktober – Sonntag, 19. Oktober 2014.

Für alle Konfirmierten, die nach der Konfirmation als

TeamerIn in der Kinder- und Jugendarbeit mitwirken möchten, und weitere Interessierte bietet der KKJD ein Seminar in der Jugendbildungsstätte Emlichheim an. Diese Kurzzeitausbildung verschafft einen ersten Einblick ins „Teamersein“.

Kosten: 15,- Euro

Anmeldungen: Kirchenkreisjugendwart Waldemar Kerstan. Tel.: 05931-8816518 oder per Mail: kkjd@ejeb.de



Landesjugendcamp Verden



Das diesjährige Landesjugendcamp in Verden hat viele Jugendliche begeistert. Gemeinsam unter der Leitung des Kirchenkreisjugendwartes Waldemar

Kerstan und der Begleitung von Philipp Wollek und Philip Krieger haben wir uns mit ca. 80 Jugendlichen aus den Gemeinden des Kirchenkreises auf den Weg zum Sachsenhain in Verden gemacht. Die unterschiedlichen Sprengel der Landeskirche haben diverse Aktionen und Veranstaltungen geplant. Nach dem Fußballspiel Deutschland gegen Frankreich begann die Großveranstaltung für die ca. 2500 interessierten Jugendlichen mit einem Jugendgottesdienst. Am Abend und am nächsten Tag gab es viel zu erleben, auszuprobieren und zu erfahren. Gemeinsame Bibeleinheiten, Andachten und Gesprächsgruppen wurden angeboten, um den Glauben zu stärken und um sich über seinen eigenen Glauben auszutauschen. Ein besonderes Highlight waren die Bibeleinheiten in unserem Sprengel (Ostfriesland-Ems). Zum Thema Fußballweltmeisterschaft und die Armut in Brasilien kamen wir anhand eines Bildes zur Schöpfung und der Weltmeisterschaft gemeinsam ins Gespräch, äußerten unsere Meinungen und Gedanken, waren sehr berührt. Gespannt und begeistert waren die rund 300 Jugendlichen während der Predigt von Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr, der die Gedanken aufgenommen und theologisch, für Jugendliche erläuterte. Viele freuen sich bereits auf das nächste Jugendcamp in Verden. Im nächsten Jahr findet für die Jugendlichen, aus unseren Gemeinden, ein eigenes Jugendcamp auf dem Zeltplatz am Speicherbecken statt.

Philip Krieger

Neue Infos zur Pauluskirche Dalum



„Wird die Dalumer Pauluskirche ein *UNESCO-Weltkulturerbe*?“ Diese Frage wurde das erste Mal im Jahre 2012 gestellt, als die *Otto Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau e.V. (OBAK)* die Aktion „Für die Anerkennung der Typenkirchen von Otto Bartning als *UNESCO Weltkulturerbe*“ nachhaltig unterstützte. Da auch unsere Pauluskirche zu den sogenannten „Bartning-Notkirchen“ gehört, wurde seinerzeit in ganz Geeste eine Unterschriftenaktion gestartet, um auch von hier aus diese einmalige Aktion zu befürworten. Viele von Ihnen (euch) haben mitgemacht und so dafür gesorgt, dass unsere Gemeinde mit **1272** Unterschriften aus allen Ortsteilen und der Umgebung von Geeste einen großen Anteil an der Gesamtunterschriftenaktion von **7580** Unterzeichnern hatte. Das war schon ein beeindruckendes Ergebnis, welches auch zeigt, was für ein besonderes Kirchenschmuckstück sich im Geester Orts- teil Dalum befindet. Aber was hat sich seitdem getan? Hat die Aktion bereits Fortschritte erzielen können? Sind wir mit eingebunden? Auf diese Fragen möchten wir in diesem Gemeindebrief zum Ende des Jahres 2014 kurz eingehen und sie wie folgt beantworten: Die *OBAK* hat als ersten Schritt mit Unterstützung der Europäischen Kommission das EU-Projekt „*Die Notkirchen von Otto Bartning als Kulturerbe der Menschheit*“ gestartet. Dieses Projekt hat eine Laufzeit vom **01.08.2013** bis zum **31.07.2015**. Inhalt und Ziel dieser vorgeschalteten Aktion ist es, einen Beitrag für das langfristige Ziel zu leisten, die Anerkennung der nach 1945 errichteten „Notkirchen“ von Otto Bartning im Sinne eines Flächen- denkmals als *UNESCO Weltkulturerbe* und Europäisches Kulturerbe zu erreichen. Mit dieser Leitidee engagieren sich Freiwillige aus Deutschland und den Niederlanden bürgerschaftlich und bringen Ideen ein, die bei gegen- seitigen Arbeitsbesuchen koordiniert werden, so dass

dieses Projekt hoffentlich immer mehr Gestalt annehmen wird und somit auch zeitnah verwirklicht werden kann. Unsere Paulusgemeinde wurde Mitte des Jahres 2014 von der *OBAK* kontaktiert mit der Anfrage, ob wir mit unserer repräsentativen „Bartning-Notkirche“, die auch möglichst authentisch erhalten geblieben ist, mit dabei sein möchten. Dazu wurde der Gemeinde ein Antwort- bogen über die geplante Vorgehensweise zugestellt. Der Kirchenvorstand hat darüber beraten und beschlos- sen, dass unsere Gemeinde den angefangenen Weg auch weiter mitgehen möchte und das Ziel, wenn es auch noch fern ist, nicht aus den Augen verlieren möch- te. KV und Bauausschuss haben den Fragebogen ausge- füllt und die *OBAK* auch von unserer Seite aus gebeten, diesen Antrag von Berlin aus zu koordinieren. Der Ant- wortbogen wurde mit Datum vom **23. Juli 2014** zur *OBAK* zurückgeschickt. Sobald uns neue Erkenntnisse, Ergebnisse etc. vorliegen, werden wir Ihnen (euch) die- se selbstverständlich mit dem Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde mitteilen! **Übrigens:** Seit dem Januar 2013 zielt unsere kleine Holzkirche eine **Denkmal- schutzplakette**, die unser Gotteshaus als bedeutendes historisches Gebäude kennzeichnet. Diese Plakette er- hielten im Emsland bisher nur die *Jesuitenresidenz in Meppen*, das *Schloss Clemenswerth*, die *Gedächtniskir- che in Rhede* und die *Klosterkirche in Haselünne*, alles wahrhaft schöne, bemerkenswerte und schützenswerte Gebäude. Damit befindet sich unsere Kirche schon in einer illustren Gesellschaft, vor allem wenn man be- denkt, dass die genannten Gebäude allesamt Bauwerke aus Stein und Mauerwerk sind. Der Landkreis Emsland hatte die damalige Bewerbung unserer Kirchengemein- de an das Landesamt weitergeleitet. Dessen Zustim- mung zeigt, dass es nicht immer um Jahrhundertealtes gehen muss, sondern dass auch moderne Baukunst von hoher Qualität gewürdigt wird, wie es unsere kleine, bescheidene, aber selbstbewusste Kirche zeigt! Wenn Sie (ihr) das nächste Mal unsere Kirche besucht, nehmt bitte den linken Eingang beim Glockenturm und achtet einmal auf das blau-weiße Emaille-Schild mit der schwarzen Aufschrift „*Denkmal*“ und „*Niedersachsen*“. Vielleicht ein kleiner Anfang zu einem neuen *UNESCO- Weltkulturerbe*? – Die Zukunft wird uns diese Frage beantworten.



Günter Hermes, Bauausschuss der Ev.-luth. KG Dalum

Ausflug Mütterkreis



„Stress ade! „ - So lautete das Motto, als sich die Teilnehmer des Mütterkreises am 16. Juni auf den Weg nach Ochtrup zur Salzgrotte begaben. Gleich beim Heruntergehen der Treppe zur Salzgrotte schlugen den Teilnehmern aromatische Düfte entgegen. Das warme Licht und die leise Entspannungsmusik taten ihr übriges.

Grillabend des Männerkreises 2012

Auf einer Liege eingehüllt in warme Decken und dabei tief inhalieren, da kam der Körper zur Ruhe. Es war für alle Teilnehmer Entspannung pur. Ein gemeinsames Abendessen in der Gaststätte Heilemann machte den Tag zu einem unvergessenen Erlebnis.

Jacoba Schulz

Vorgestellt: Der Männerkreis

Der Gedanke, einen Männerkreis zu gründen, entstand bei der Renovierung der Johanneskapelle 1984. Frauenkreise, Mütterkreise, Jugendgruppen und Kindergruppen gab es in unserer Gemeinde, aber keinen Kreis, in dem sich Männer treffen konnten. Nach einigen Gesprächen mit dem Beauftragten der Männerarbeit im Sprengel Osnabrück über die Gestaltung von Männerkreisabenden wurde am 11.2.1985 zum ersten Männerkreisabend eingeladen.

Am ersten Abend waren anwesend: Pastor Kohnert, Uve Hilgendorf, Hermann Krüssel, Walter Meyer, Bernhard Glasker, Rudolf Timm, Reinhardt Koch, Hans Klutzezeit, Hans Jürgen Rosenow, Alfred Sklenar, Reinhard Wenzel, und Manfred Rogin.

Von den zwölf „Gründern“ gehören noch vier Männer dem Männerkreis an. Hermann Krüssel, Rudolf Timm, Reinhardt Koch und Manfred Rogin.

Wir treffen uns alle 4 Wochen montags, von 19:30 Uhr bis 22 Uhr im Martin-Luther-Haus. Zurzeit sind wir 22 Männer im Alter zwischen 43 und 74 Jahren. Im Durchschnitt besuchen 12 bis 15 Männer die Abende. Einige Termine werden nach Absprache auch auf andere Wochentage und Uhrzeiten verlegt - daher wird zu jedem Männerkreis-Termin eine Einladung verteilt bzw. per Mail versandt. Am Anfang des Jahres wird ein Flyer für sämtliche Termine mit den entsprechenden Themen des Jahres erstellt.

Am 11. Februar 2010 konnte der Männerkreis sein 25jähriges Jubiläum feiern.

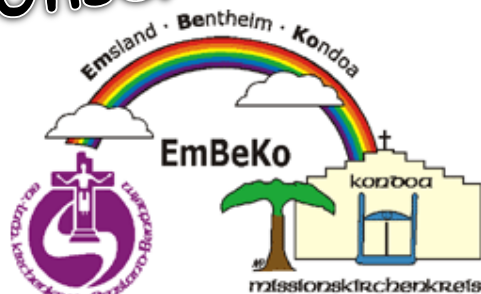
Wir laden alle interessierten Männer ein, mal reinzuschauen.

Der ganze Männerkreis heißt jeden weiteren Mann herzlich willkommen, der uns besucht oder sich uns anschließen will.

Die Gemeinde braucht Männer- und Männer brauchen die Kirchengemeinde.

Leitungsteam: Manfred Rogin u. Rolf Timm





Mit unseren Schwestern und Brüdern in Hamai das Leben teilen



Liebe Gemeinde,

das heißt für Jacoba und mich, auf die gewohnten Annehmlichkeiten des täglichen Lebens hier bei uns, für eine Zeit zu verzichten. Unterwegs sein, in einem Land, wo der Hunger und das unsägliche Elend den Tagesablauf der Menschen bestimmen. Wo der tägliche Überlebenskampf der Menschen über Sein oder Nichtsein entscheidet.

Wo ein Landarzt für etwa fünftausend Menschen zuständig ist. Dem Arzt zur Behandlung seiner Patienten aber oftmals die notwendigen Medikamente fehlen.

Genau dorthin haben Jacoba und ich uns auf den Weg gemacht, um mit diesen Menschen das Leben zu teilen. Wie kann das gehen?

Wir sind jedes Mal aufs Neue überrascht, wie gut das immer wieder funktioniert.

Da steht an erster Stelle die Gastfreundschaft. Diese ist in Tansania ein hohes Gut und eine Selbstverständlichkeit.

Da steht die Lebensfreude der Menschen, die auch immer wieder durch Musik und Gesang zum Ausdruck kommt.

Da spüren wir die ganze Herzlichkeit, die uns egal an welchem Ort wir uns gerade aufhalten, entgegen schlägt.

Wenn wir die materielle Not dieser Menschen für einen Augenblick in den Hintergrund stellen, haben wir keineswegs das Gefühl, Gast in einem der ärmsten Länder dieser Erde zu sein.

Man merkt unseren Schwestern und Brüdern ihre tiefe Berührtheit an. Berührtheit darüber, dass es Menschen auf dieser Welt gibt, die bereit sind, sich ihren Nöten und Sorgen anzunehmen.

Dass es Menschen gibt, die Leben mit ihnen teilen.

Nun sind wir von einer dreiwöchigen Delegationsreise heil und gesund zurück und freuen uns darauf, Ihnen in Vorträgen über unsere Erlebnisse berichten zu dürfen.

Sollten Sie für unsere Partnergemeinde Spenden einzahlen wollen, dann zahlen Sie diese bitte auf folgendes Konto ein. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung.

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum bei der Sparkasse
Emsland. Kto. 40 000 929 - BLZ 26 6500 01. KW: Hamai**

*Ihre Jacoba u. Walter Schulz,
Partnerschaftsbeauftragte der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dalum*



Jacoba Schulz bei der Essensverteilung



Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag 2014

Jeden Donnerstag um 15:30 Uhr ist Kindergottesdienst in der Pauluskirche Dalum. Alle Angaben sind selbstverständlich ohne Gewähr! Aktuelle Informationen und Änderungen, jeweils am Samstag in der Meppener Tagespost unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“!

Sonntag, 05. Oktober	Erntedank	
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	Ps. Jacobs/Kohnert
Sonntag, 12. Oktober	17. S. n. Trinitatis	
09.00 Uhr Markuskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
Sonntag, 19. Oktober	18. S. n. Trinitatis - Männersonntag	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Jacobs/Männerkreis
Sonntag, 26. Oktober	19. S. n. Trinitatis	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Jacobs/Pred. Bückmann
Freitag, 31. Oktober	Reformationstag	
19.00 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Roth
Sonntag, 02. November	20. S. n. Trinitatis	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	P. Kohnert
Sonntag, 09. November	Drittletzter S. de. Kirchenjahres	
09.00 Uhr Markuskirche	Gottesdienst	Ln. Bublitz
10.30 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst	P. Jacobs
Sonntag, 16. November	Vorletzter S. d. Kirchenjahres	
10.30 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst	Ln. Prange
Mittwoch, 19. November	Buß- und Bettag	
19.00 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Beichte	P. Jacobs
Sonntag, 23. November	Letzter S. d. Kirchenjahres	
15.00 Uhr Pauluskirche	Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken	P. Jacobs
Sonntag, 30. November	1. Advent	
14.00 Uhr Pauluskirche	Gottesdienst zum Adventsmarkt	P. Jacobs
Mittwoch, 03. Dezember		
18.00 Uhr Pauluskirche	Adventsandacht	P. Jacobs



✚ An jedem 2. Freitag ist um 10.30 Uhr ein Wortgottesdienst im Haus am Park

✚ An jedem 4. Freitag ist um 10.30 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst im Haus am Park

✚ Zu diesen Gottesdiensten im Haus am Park sind auch Nicht-Bewohner herzlich willkommen!



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dalum

evangelisch - auf gutem Grund

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese
Seiten hier nicht veröffentlicht werden.



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Dalum

evangelisch - auf gutem Grund

Aus Datenschutzrechtlichen Gründen dürfen diese
Seiten hier nicht veröffentlicht werden.

Eltern-Kind-Gruppen für Kleinstkinder bis 3 Jahre:

Donnerstag von 9:30 – 11:00 Uhr im MLH

Kontakt: Sabine Rziha

Tel.: 0 59 07 / 9 49 80 82

Familiengottesdienstkreis Dalum:

Treffen nach Vereinbarung

Kontakt: Meike Jacobs

Tel. 0 59 37 / 9 87 61

Jungschar in Dalum für 5 – 9 Jährige:

Jeweils am Donnerstag von 15.30 – 17.00 Uhr!

Kontakt: Sylke Tank

Tel.: 0 59 37 / 9 80 85 0

Silvia Heilemann

Tel.: 0 59 37 / 9 70 80 8

Philip Krieger

Tel.: 01 51 / 15 25 94 13

Dienstagsgruppe für Konfirmierte und Interessierte

Jeweils vierzehntägig nach Absprache am Dienstag von 17:00 – 18:30 Uhr im MLH - Jugendkeller

14.10., 11.11., 25.11.2014

Kontakt: Alicia Timm

Tel.: 0 59 37 / 74 25

Philip Krieger

Tel.: 01 51 / 15 25 94 13

Vorkonfirmandenunterricht:

In der Regel jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.45 Uhr – 18.15 Uhr im MLH. Ein 5. Mittwoch im Monat ist frei!

01.10., 15.10., 19.11., 03.12.2014



Hauptkonfirmandenunterricht:

In der Regel jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 16.00 Uhr – 17.30 Uhr im MLH. Ein 5. Mittwoch im Monat ist frei!

08.10., 22.10., 12.11., 26.11., 10.12.2014

Neue Frauengruppe in Dalum:

Jeden 2. Mittwoch, um 20.00 Uhr in MLH, Melanchthonraum (oben) ***NEU***NEU***NEU***NEU***

Kontakt: Christiane Prause

Tel.: 0 59 37 / 9 70 25 1

Offene Frauengruppe in Dalum:

27.10., und 24.11.2014. Zeit und Ort nach Absprache

Kontakt: Mechtild Rogin

Tel.: 0 59 37 / 8 23 9

Rita Rosenow

Tel.: 0 59 37 / 8 41 7

Frauenkreis Dalum:

Jeden 2. Montag im Monat jeweils 14:30 – 17:00 Uhr im MLH

Kontakt: Marianne Bublitz

Tel.: 0 17 1 / 1 73 36 76

Christa Paske

Tel.: 0 59 37 / 1 56 3

Mütterkreis Dalum:

Jeden 1. und 3. Montag im Monat jeweils 15:00 – 17:00 Uhr im MLH

Kontakt: Christa Paske

Tel.: 0 59 37 / 1 56 3

Jacoba Schulz

Tel.: 0 59 37 / 7 23 4

Männerkreis in Dalum

28.10. und 17.11.2014. Zeit und Ort nach Absprache

Kontakt:	Manfred Rogin	Tel.: 0 59 37 / 8 23 9
	Rolf Timm	Tel.: 0 59 37 / 7 14 4

Männerbastelkreis in Dalum

Jeweils vierzehntägig mittwochs nach Absprache um 18 Uhr im Keller des MLH

Kontakt:	Manfred Rogin	Tel.: 0 59 37 / 8 23 9
	Reinhard Vogt	Tel.: 0 59 37 / 8 43 7

Kreativkreis Dalum

Treffen mittwochs nach Absprache jeweils um 19:30 Uhr im MLH

Kontakt:	Monika Büttner	Tel.: 0 59 37 / 8 14 0
-----------------	----------------	------------------------

Seniorenkreis Groß Hesepe

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat 14:30 – 17:00 Uhr im Gemeindesaal

01.10. und 05.11.2014

Kontakt:	Christa Paske	Tel. 0 59 37 / 1 56 3
-----------------	---------------	-----------------------

Gospel-Chor „Inspiration“

Chorprobe jeweils donnerstags um 19:30 Uhr und nach Vereinbarung im MLH

Kontakt:	Peter Klinger	Tel. 0 59 31 / 1 83 71
-----------------	---------------	------------------------

Jugendband neu im Aufbau

Treffen nach Vereinbarung im MLH

Kontakt:	Pastor Jacobs	Tel.: 0 59 37 / 9 87 61
-----------------	---------------	-------------------------

Besuchsdienstkreis für alle Gemeindeteile

Kontakt:	Dalum:	Brigitta Gödiker	Tel.: 0 59 37 / 7 13 7
		Ellen Pstrong	Tel.: 0 59 37 / 7 36 0
		Anne-Lene Thies	Tel.: 0 59 37 / 71 33
	Großer Sand:	Petra Vohs	Tel.: 0 59 37 / 9 81 57 0
	Geeste:	Lea von Trechten	Tel.: 0 59 07 / 1 34 8
	Gr. Hesepe:	Christa Paske	Tel.: 0 59 37 / 1 56 3
		Edeltraut Prange	Tel.: 0 59 37 / 1 62 8

Seniorengymnastik

Jeweils dienstags von 09:30-10:30 Uhr und mittwochs von 10.15-11.15 Uhr im MLH

Kontakt:	Frauke Ohmes	Tel.: 0 59 37 / 9 80 40 0
-----------------	--------------	---------------------------

Freundeskreis Groß Hesepe

Jeweils vierzehntägig am Montag um 19:00 Uhr Gemeindesaal Markuskirche

Kontakt:	Theodor Berenzen	Tel.: 0 59 37 / 1 25 6
-----------------	------------------	------------------------

Kirchenvorstand

Treffen: nach Vereinbarung im Martin - Luther-Haus

Kontakt:	Manfred Rogin (Vorsitz)	Tel.: 0 59 37 / 8 23 9
	Pastor Thorsten Jacobs	Tel.: 0 59 37 / 9 87 61

Wir bedanken uns bei allen Werbepartnern der nächsten Seiten, die durch ihre Werbeanzeige das Erscheinen des Gemeindebriefs ermöglichen!

HAUSARZTPRAXIS Dr. med. Karin Volta Fachärztin für Allgemeinmedizin

Psychotherapie - Rettungsmedizin
Betriebsmedizin - Verkehrsmedizin

Markusstraße 49, 49744 Groß Hesepe



Sprechstunden

Montag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Außerhalb dieser Sprechstunden sind wir täglich dienstbereit
nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 0 59 37 / 9 26 20!

Mode-Stoff-Atelier



GELS

Bekleidung und Gardinen

Am Postamt 2 - Dalum - Tel. (0 59 37) 85 13



Sonnenschutz-Insektenschutz

Markisen

Gardinen

Lamellen

Faltstore

Tischdecken und Kissenhüllen
nach Ihren Maßangaben.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr • Samstag geschlossen

SANDERN

Kompetenz erleben.

- Maschinenbau • Stahlhochbau
- Schneid- u. Umformtechnik
- Edelstahl-Beiztechnik

49744 Geeste/Dalum

Telefonnummer.: 05937-9796-0

www.sandern.de



Sparkasse Emsland

IHR FRISEUR



ÖFFNUNGSZEITEN:

DI - DO 8.30 - 18.00 UHR

FR 8.00 - 18.00 UHR

SA 8.00 - 14.00 UHR

PETER RICKERMANN

KORDESTR. 14 • 49744 GEESTE
FON 05937.1499 • FAX 05937.9709822
MAIL: PETER.RICKERMANN@T-ONLINE.DE



KLASMANN  **DEILMANN**
we make it grow



**Bestattungen
Schlesiger**
Inh. Norbert Tallen
Wiesenstr. 56 · 49744 Geeste
Telefon (0 59 37) 81 30
Fax (0 59 37) 88 29
Durchführung aller Bestattungen · Erledigung der Formalitäten



Erlenweg 2 – 49744 Geeste – Dalum – Tel.: 05937/7107
**Spitzenfloristik und
erstklassiger Service**



MARIEN-APOTHEKE



Apothekerin Christine Wöste
Meppener Straße 1
49744 Geeste-Dalum
Tel.: 05937 8290

www.marien-apotheke-dalum.de

Entdecken Sie Gesundheit!

Apothekerin Dr. Christel Brenken
Am Treffpunkt 5
49808 Lingen-Biene
Tel.: 0591 64728
www.biener-apotheke.de



BIENER
APOTHEKE





Wietmarscher Damm 10-12 · 49744 Geeste/Dalum
Tel. 0 59 37 / 9 87 50 · Fax 0 59 37 / 9 87 52 · www.aepken.de · aepken@t-online.de



Engelbertz
Haustechnik

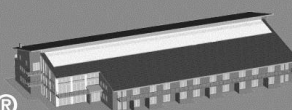
49744 Geeste-Dalum • Lange Str. 31

Tel.: 05937 / 8316

E-mail: info@engelbertz-haustechnik.de



**Wohn- und Pflegezentrum
„Am Park“ in Geeste-Dalum
ein Bürgerhilfe Atriumhaus®**



Betreutes Wohnen ❁ Stationäre Pflege ❁ Ambulante Pflege

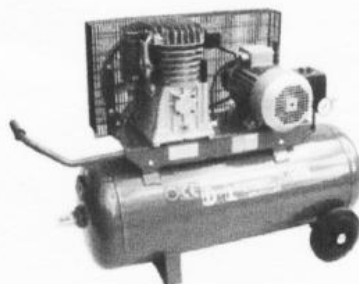
Betreutes Wohnen

- ❁ barrierefreier Zugang zu allen Wohnungen
- ❁ jede Wohnung mit Terrasse oder Balkon
- ❁ Wohnungsgrößen 32, 55 und 63 qm
- ❁ geräumiger Fahrstuhl im Haus

Stationäre Pflege

- ❁ 21 geräumige Einzelzimmer
- ❁ großzügige Gemeinschaftsräume
- ❁ Therapeutische und kulturelle Angebote
- ❁ ökumenische Gottesdienste

Lingener Straße 9 • 49744 Geeste-Dalum • Tel.: (0 59 37) 98 08 20



D+L

TECHNIK

Schweißen-Schneiden-Druckluft
**SCHWEISSMASCHINEN
KOMPRESSOREN**

49744 Geeste - Industriestraße 18
Telefon 0 59 37 - 81 81 Fax 73 58

- ☐ Schutzgas-Schweissmaschinen
- ☐ Plasma-Schneidmaschinen
- ☐ Schweisstransformatoren
- ☐ Schweissgleichrichter
- ☐ Batterie-Ladegeräte
- ☐ Motorstarter
- ☐ Kompressoren



In Ihrem Zuhause • Von Mensch zu Mensch • Pflegen, Helfen, Beraten, Betreuen • Gesprächskreise



CARITAS-SOZIALSTATION Geeste / Twist

Dalum: Am Rathaus 1. Tel.: 0 59 37 / 9 86 86 • **Twist:** Flensburgstr. 8. Tel.: 0 59 36 / 9 34 2 82

WESSELS

Touren GmbH & Co. KG



Kfz.-Meisterbetrieb

Reparaturen jeder Art an PKW & Bus & LKW

Omnibusbetrieb

mit dem „Bus Prädikat-Siegel“

Tankstelle

Tanken rund um die Uhr „24 Stunden - 7 Tage die Woche“

Der Spezialist für

- ✚ Studienreisen
- ✚ Tagesfahrten
- ✚ Urlaubsfahrten
- ✚ Schul- und Klassenfahrten

- Dalumer Str. 6 in 49 744 Geeste
- Tel.: 0 59 37 / 246. Fax: 7 24 5
- E-Mail: k.h.@wessels-touren.de
- www.wessels-touren.de



Im Gemeindehaus

Mittwochs 19 Uhr

Kommen Sie zur Schnupperstunde!
Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Es freut sich auf Sie
Claudia Eisenmenger
Tel. 05931-89528

www.weightwatchers.de

REHA-PRAXIS DALUM Massage und Krankengymnastik

Christiane Meiners
Wietmarscher Damm 14
49 744 Geeste – Dalum
Tel. und Fax: 0 59 37 / 86 16



Mitglied im

Ansprechpartner in Ihrer Kirchengemeinde

Pfarrbüro:	Mechtild Rogin	Tel.: 0 59 37 / 9 87 60 Email: kg.dalum@web.de
Bürozeiten:	Mo, Do + Fr: 09 - 11 Uhr, Di: 16 – 18 Uhr	
Pastor:	Thorsten Jacobs	Tel.: 0 59 37 / 9 87 61 Email: pastor.jacobs@email.de <i>Montags ist Pastor Jacobs i. d. Regel nicht erreichbar</i>
Kinder- und Jugendarbeit:	Philip Krieger	Tel.: 0 15 1 / 15 25 94 13 Email: mail@philipkrieger.de
Vorsitz Kirchenvorstand:	Manfred Rogin	Tel.: 0 59 37 / 8 23 9 Email: manfred@rogin.de
Küster Dalum:	Ehepaar Wöhl	Tel.: 0 59 37 / 9 88 88
Küsterin Gr.-Hesepe:	Ute Stenzel	Tel.: 0 59 37 / 9 17 01
Küster Gr. Sand:	Ehepaar Wöhl	Tel.: 0 59 37 / 9 88 88
Organistin:	Albina Rachmanin	Tel.: 0 59 36 / 65 96
Chorleiter:	Peter Klinger	Tel.: 0 59 31 / 1 83 71
Friedhofspflege:	Ehepaar Tank	Tel.: 0 59 37 / 83 36
Hausmeisterin MLH:	Swetlana Stel	Tel.: 0 59 37 / 76 46
Außenanlagen MLH:	Hans-Günter Wöhl	Tel. 0 59 37 / 9 88 88
Außenanlagen Hesepe:	Viktor Berestenko	Tel.: 0 59 37 / 16 70
Martin-Luther-Haus:		Tel.: 0 59 37 / 88 66
Markuskirche Groß Hesepe:		Tel.: 0 59 37 / 9 13 33 1

Ev.– luth. Kirchengemeinde Dalum

An der Schaftrift 46 • 49 744 Geeste – Dalum • Tel.: 0 59 37 / 9 87 60 • Fax: 0 59 37 / 9 87 62
Email: kg.dalum@web.de • www.kirche-dalum.de

Bankverbindung: Sparkasse Emsland - Konto: 40 000 929 - BLZ 266 500 01

Auflage: 1150 Stück • **Druck:** Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

